

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 4 (1931)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (EMFV)
Organe offic. de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire

Redaktion und Administration des „Pioniers“ (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstr. 22, Zürich 6 — Postcheckkonto VIII, 15666. — Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. — Jahres-Abonnement: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—. — Druck und Inseratenannahme:

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai No. 36-38

Entwicklung der Funken-Telegraphie in der Schweizer. Armee.

(Vortrag von Hrn. Hptm. *Büttikofer* in der Sektion Zürich, auf Grund der Angaben, welche mit gütiger Erlaubnis des Herrn Waffenchefs des Genie dem Dossier «Versuche mit drahtloser Telegraphie in der schweiz. Armee (Kommissions- und Versuchsprotokolle)» entnommen wurden.)

Im Oktober 1902 wandte sich der Waffenchef des Genie, Hr. Oberst Weber, an die Fa. Siemens & Halske in Berlin, um über den damaligen Stand der drahtlosen Telegraphie Auskunft zu erhalten, nachdem bereits einige Zeit vorher der Adjunkt der Abteilung ein diesbezügliches Schreiben an den Inspektor der Telegraphentruppe der deutschen Armee gerichtet hatte. Dieser antwortete in sehr zuvorkommender Weise: Die Versuche mit drahtloser Telegraphie seien schon seit einigen Jahren im Gange und würden von der Luftschifferabteilung durchgeführt, weil man zur Hochführung des Luftdrahtes den Ballon nicht entbehren zu können glaube. Zerlegbare Maste bewährten sich für fahrbare Stationen nicht. Bei festen Stationen werde der Luftdraht mit Vorteil von Kirchtürmen herabgeführt. Reichweiten bis zu einem reichlichen Tagesmarsch würden dabei mit Sicherheit überbrückt. In den letzten Manövern seien mit der Funkentelegraphie sehr schöne Erfolge erzielt worden. Ob aber die drahtlose die optische Telegraphie mit Vorteil ersetzen werde, darüber könne sich der Inspektor der deutschen Telegraphentruppe nicht aussprechen. Die Ausrüstungen für Funkentelegraphie seien noch sehr kom-